

# Caritas-Stiftung informiert zu Erben und Vererben

---

*Von Carsten Preis*

29. April 2025, 17:12





**Bergheim** – Fragen rund um Erbschaft und Nachlass sind häufig mit Unsicherheit und Emotionen verbunden. Wie kann ich mein Erbe rechtzeitig und rechtssicher regeln? Welche Möglichkeiten gibt es, Streit unter den Erben zu vermeiden? Und welche steuerlichen Folgen können entstehen? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der erfahrene Fachanwalt für Familien- und Erbrecht, Dr. jur. Volker Drexler, in einer Informationsveranstaltung der Caritas-Stiftung Rhein-Erft.

Am Montag, 26. Mai 2025, von 15 bis 17 Uhr, informiert der Jurist in der MEDIO-Lounge in Bergheim über zentrale Aspekte des Erbrechts. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Testament, gesetzliche Erbfolge, Schenkungen, Erbschaftssteuer und Möglichkeiten zur Konfliktvermeidung im Erbfall.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit, persönliche Fragen zu stellen. Der Besuch ist für Teilnehmende kostenfrei. Für Getränke ist gesorgt. Eine Anmeldung ist bis zum 16. Mai erforderlich. Kontakt zur Caritas-Stiftung gibt es per Telefon (02232 – 42 09 8 und 0172 – 51 29 24 6) oder per E-Mail ([info@caritasstiftung-rhein-erft.de](mailto:info@caritasstiftung-rhein-erft.de)).

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.700 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Die im Jahr 2011 gegründete Caritas-Stiftung unterstützt bedürftige Familien, Alleinerziehende, Kinder, Jugendliche, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung und Menschen in Notlagen im Rhein-Erft-Kreis unbürokratisch und schnell. Jährlich schüttet die Stiftung Fördermittel zwischen 10.000 und 15.000 Euro aus. Für die Betroffenen der Flutkatastrophe im Jahr 2022 konnte die Stiftung 300.000 Euro an Spenden sammeln.

Foto: Reinhard Sester